

## Neuenburg 2

Ich bin Lilli.

Un wo oolt büst du?

Ich bin jetzt gerade siebzehn geworden.

Un to wat för en Bühn höörst du dorto?

Ich gehör zur Niederdeutschen Bühne Neuenburg.

Un büst du noch bi de Lütten dorbi oder büst du al bi de ... bi de Groten?

Ähm, also das ist jetzt mein letztes Jahr bei den Kleinen, und nächstes Jahr wechsle ich dann zu den Erwachsenen.

Un dors warrst du denn uk mitspielen un wiedermaken.

Ja, genau. Ich mach denn weiter mit dem plattdeutsch Theater, das hat mir auch total, also macht mir immer noch viel Spaß. Und, ja ich bin auch ein bisschen traurig, dass ich jetzt bei den Kleinen weggeh, weil es immer schön ... und ich bin auch gerade obwohl dieser Altersunterschied da ist zu den Jüngeren, ist das trotzdem total toll. Aber jetzt bei den Erwachsenen freu ich mich da auch drauf, sind ja auch Herausforderungen, noch mal was anderes.

Wo lang speelst du al Theater?

Ich hab angefangen, ich glaub, das war das Jahr vor Corona, da hab ich ein Stück mitgemacht. Und dann kam ja der Lockdown, denn war ja erstmal zwei, drei Jahre nichts. Und jetzt, dieses Jahr, haben wir wieder angefangen und wieder was gemacht.

Du hest eben seggt, mit ... ok mit de Lütten, dat maakt överhaupt nix ... dat maakt immer Spaaß. Aver wat is denn de Spaaß doran?

Das ist einfach ne tolle Gemeinschaft, obwohl man ja in unterschiedlichen Klassen ist. Man hat total unterschiedliche Interessen eigentlich, aber das Theater bringt einen zusammen. Und man hat ja auch diesen Zusammenhalt, wenn man zusammen auf der Bühne spielt, wenn man sich so oft sieht, weil man immer probt zusammen. Und ich find das ist auch, obwohl der Altersunterschied da ist, trotzdem keine Barrieren zwischen den Kindern gibt. Zwischen mir und den Kindern auch.

Wat för Rullen speelst du geern?

Also die Rolle, die ich jetzt spiele, macht auch viel Spaß, weil ... also dieses verpeilte, ich find das eigentlich ganz lustig. Und ich find auch lustige Rollen eigentlich schön, gerade auch wenn Kinder dabei sind. Mich freut das denn auch, wenn die lachen und Spaß haben am Theater, ja. Aber ernste Rollen also find ich eigentlich auch ganz interessant, ist natürlich denn was anderes und noch ne größere Herausforderung, aber ja.

Aber das, dat kannst du di ok vörstellen, dat ok annehmen kannst un umsetzen kannst. Ja, goot. Un mit dat Plattdüütsche, wo süht dat ut? Hest du Plattdüütsch in de Familie oder Naverslüüd, oder so?



Ja, also meine Großeltern die haben beide von Anfang an immer nur Plattdeutsch geredet. Mein Opa, also ich hab den noch nicht Hochdeutsch reden hören, immer nur Plattdeutsch. Und meine Eltern können auch Plattdeutsch sprechen, also zu Hause sprechen wir Hochdeutsch aber mit meinen Großeltern rede ich auch oft Plattdeutsch oder die reden mit mir Plattdeutsch, ja. Also ich bin schon damit aufgewachsen und deswegen habe ich da auch nicht die Barriere dazu.

Wat seggt Opa dorto, dat du nu ok plattdüütsch Theater speelst?

Ja, der freut sich natürlich, der hat sich das auch angeschaut immer. Und er ist auch ganz stolz, er erzählt es dann seinen Freunden. Und auch meine Eltern sind auch ziemlich stolz, dass ich das so weiterbringe und dass dann ja vielleicht meine Kinder das auch dann lernen.

Wat fällt di swoor bi dat Plattdüütsche?

Also manche Wörter, die ich jetzt noch nicht so gehört hab, find ich das schwer mit der Aussprache, wenn man´s nur liest. Wir haben ja auch unsern Plattdeutschpaten. Bei diesem Stück war es jetzt Rolf Renken, der uns begleitet. Und dann wird ja auch immer gesagt, wie man´s richtig macht. Und ich finde, man lernt es auch mit der Zeit.